

# (1) Baumusterprüfbescheinigung

- (2) Nr. der Baumusterprüfbescheinigung: **ZP/B049/23** ersetzt ZP/B016/19
- (3) Produkt: **Anschlageinrichtung Typ A  
Typ: EAP 16 – 42 P T+ und EAP 16 – 42 P T+ S**
- (4) Hersteller: **Arthur Flury AG**
- (5) Anschrift: **Fabrikstraße 4, 4543 Deitingen, Schweiz**
- (6) Die Bauart dieser Produkte sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
- (7) Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass diese Produkte die grundlegenden Anforderungen gemäß den unter Punkt 8 aufgeführten Normen erfüllen. Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Bericht PB 23-061 niedergelegt.
- (8) Die Normanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit  
**DIN EN 795:2012** **DIN CEN/TS 16415:2017**
- (9) Diese Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung der beschriebenen Produkte in Übereinstimmung mit den genannten Normen. Für Herstellung und Inverkehrbringen der Produkte sind gegebenenfalls weitere Anforderungen zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.
- (10) Diese Baumusterprüfbescheinigung ist bis zum 25.04.2028 gültig.

DEKRA Testing and Certification GmbH  
Bochum, den 26.04.2023



\_\_\_\_\_  
Geschäftsführer

- (11) Anlage zur
- (12) **Baumusterprüfbescheinigung  
ZP/B049/23**
- (13) 13.1 Gegenstand und Typ

Anschlageinrichtung Typ A  
Typ: EAP 16 – 42 P T+ und EAP 16 – 42 P T+ S

13.2 Beschreibung

13.2.1 Anschlageinrichtungen

Die Anschlageinrichtungen dienen als Einzelanschlagpunkt zur Sicherung von maximal vier Personen gegen Absturz. Die Montage erfolgt auf Untergründen aus Trapezdachprofilen aus Stahl mit ausreichender Festigkeit. Weiterhin können die Ausführungen Typ: EAP 16 – 42 P T+ und Typ: EAP 16 - 42 P T+ S auch auf Sandwichelementen aus Stahl mit ausreichender Festigkeit montiert werden. Die komplette Typenbezeichnung setzt sich gemäß folgendem System zusammen:

	Anschlagöse	Montageart (Direktmontage/ Ø 16 mm Stab/ Ø 42 mm Rohr)	Grundplatte
EAP	Quattro F G S		P T+ P T+ S
	Quattro F G GBS S	16	
	Quattro F G GBS S	42	

Die Befestigung der Anschlageinrichtung erfolgt mit entsprechenden Befestigungselementen in Abhängigkeit des Montageuntergrundes.

Alle Ausführungen der Anschlageinrichtung verfügen über eine rechteckige Grundplatte (373 mm x 280 mm, t = 3 mm). In der Grundplatte sind 24 Bohrungen Ø 9 mm eingebracht. In der Mitte der Grundplatte befindet sich eine Bohrung (Ø 17 mm), unter welcher von der Unterseite eine Mutter eingepresst ist. Diese dient der Aufnahme der Stütze. Die Grundplatte für die Ausführungen P T+ und P T+ S haben keine Schlitze (Bild 1). Bei der Ausführung P T+ S werden an den beiden Längsseiten der Grundplatte P T+ zusätzlich zwei Stützwinkel über je 2 Kippdübel sowie 2 Schrauben M5 verschraubt (Bilder 3 und 6).

Die Anschlageinrichtung mit dem Stab Ø 16 mm kann eine Länge von 100 mm bis 500 mm haben. Die Anschlageinrichtung mit einem Rohrdurchmesser von Ø 42 mm (t = 4 mm) kann eine Länge von 100 mm bis 900 mm haben.

An dem oberen Ende der Stützen ist jeweils eine Öse gesichert verschraubt.

Es können die unter Ziffer 13.2.2 dargestellten Anschlagösen mit den Stäben Ø 16 mm bzw. Rohren Ø 42 mm kombiniert werden.

Weiterhin können die Anschlagösen direkt auf die Grundplatte montiert werden. Hieran kann sich der Benutzer mit seiner mitgeführten PSA gegen Absturz sichern. Alle Komponenten bestehen aus korrosionsbeständigem Stahl.

Die Anschlageinrichtung ist für eine Belastung in alle Richtungen parallel zur Dachfläche vorgesehen. Die Einzelanschlagpunkte sind konstruktiv so ausgelegt, dass sie die zu erwartenden Kräfte bei der Kombination mit dem Seilsystem Flury Line, bei der Belastung durch einen Sturz, aufnehmen können. Bei dieser Anwendung dient die Anschlageinrichtung als End- bzw. Zwischenanker von Drahtseilsystemen nach DIN EN 795:2012 Typ C der Firma Arthur Flury AG. Anstelle der Anschlagösen können entsprechende Seilführungskomponenten montiert werden.

Die Bilder 1 und 2 stellen die verschiedenen Ausführungen der Grundplatten dar.

In den Bildern 3 bis 5 sind beispielhafte Ausführungen der Anschlageinrichtungen gezeigt.



Bild 1: Grundplatte Ausführung P T+ der Anschlageinrichtung



Bild 2: Grundplatte Ausführung P T+ S der Anschlageinrichtung



Bild 3: Anschlageinrichtung  
Typ: EAP S P T+



Bild 4: Anschlageinrichtung  
Typ: EAP G 16 P T+



Bild 5: Anschlageinrichtung  
Typ: EAP Quattro 42 P T+ S

### 13.2.2 Anschlagösen

Auf die unter Ziffer 13.2.1 dargestellten Anschlageinrichtungen können die in Bild 6 bis Bild 10 dargestellten Anschlagösen gesichert verschraubt werden. Die Anschlagösen Typ: Quattro, Typ G, Typ: F und Typ: GBS sind drehbar gelagert und die Anschlagöse Typ: S ist nicht drehbar. Die jeweilige Typenbezeichnung der Anschlageinrichtung enthält dann die Typenbezeichnung der Anschlagöse.



Bild 6: Anschlagöse Typ: Quattro



Bild 7: Anschlagöse Typ: G



Bild 8: Anschlagöse Typ: F



Bild 9: Anschlagöse Typ: GBS



Bild 10: Anschlagöse Typ: S

Hinweis: Die Befestigung der Anschlageinrichtung am Bauwerk war nicht Gegenstand dieser Prüfung

(14) Bericht

PB 23-061, 26.04.2023

Seite 4 von 4 zu ZP/B049/23- 343050000